

## VERARBEITUNGSANLEITUNG 3M™ SCOTCHLITE™ REFLEX-TRANSFERFILM 8725

### LAMINATION AUF DAS GRUNDGEWEBE

- Presse vorheizen.
- Das Material muss mit der Trägerfolie appliziert werden. Den Transferfilm mit der Klebstoffseite nach unten auf dem Gewebe platzieren. Presse schließen und Applikation unter unten beschriebenen Parametern ausführen. Applizieren Sie den Transferfilm nicht über Nähte oder Säume.
- Verwenden Sie ein Bügeltuch oder silikonbeschichtetes Zwischenpapier für empfindliches oder beschichtetes Gewebe.
- Zum Entfernen Trägerfolie an einer Ecke lösen und dann von dem flachliegenden Substrat in einem Winkel von ca. 45 ° in einem Zug vorsichtig abziehen.

### Gewebeinformationen (Zeit in s | Temperatur in ° C | Druck in kg/cm<sup>2</sup>):

100% Baumwolle (15   175   1,5)	PU/PES, 2- oder 3-lagig (15   165   1,5)
Polyester/Baumwolle (15   175   1,5)	PTFE/PES 3-lagig (15   175   1,5)
PVC oder PU (10   150   1,5)	Aramidfasern (15 – 20   175   1,5)
PES-Wirkware (15   175   1,5)	

### HINWEISE

Der Reflextransferfilm 8725 **eignet sich für großflächige Applikationen**, wie z. B. geschlossene Formen und Streifen. Durch den Papierliner ist diese Folie **für feingliedrige Designs und Schriften nicht zu empfehlen** (dafür eignen sich Textilfolien mit Polyliner).

Im Allgemeinen wird davon abgeraten, 3M™ Scotchlite™ Reflextransferfilm 8725 Silber auf Polyamidgewebe einzusetzen. Die Haftung auf Polyamiden wie Nylon ist oft unzureichend. Bei beschichteten Geweben kann eventuell eine Minderung der Laminationstemperatur bzw. -zeit erforderlich werden, um Oberflächenschäden zu verhindern. Dazu sind die passenden Laminationsparameter entsprechend festzusetzen. Darauf achten, dass keine Lufteinschlüsse entstehen. Oberflächenbehandlungen, z.B. mit Silikon, Paraffin, Fluorcarbonharzen oder Flammenschutzrüstungen, können die Haftung deutlich mindern. Um eine ausreichende Haftung zu gewährleisten, wird empfohlen, zunächst zu prüfen, ob die Applikation für das vorgesehene Waschverfahren geeignet ist.

Vor der Serienproduktion muss zunächst ein Eignungstest für den Einsatz von 3M™ Scotchlite™ Reflextransferfilm 8725 auf dem zu verwendenden Gewebe durchgeführt werden.

- Wenn zwei oder mehr Stücke des reflektierenden Transferfilms auf einer Oberfläche oder im Set verwendet werden, sind die Stücke evtl. farblich abzustimmen, um ein gleichmäßiges Aussehen bei Tageslicht zu gewährleisten.
- Produktionsbedingte Farbabweichungen bei neuen Reflexgeweben haben keine beeinträchtigende Wirkung auf die Eignung von 3M™ Scotchlite™ Reflextransferfilm 8725 gemäß den Leistungsanforderungen, die die ISO 20471 für retro-reflektierende Materialien vorgibt.

Stand: Mai 2024

## VERARBEITUNGSANLEITUNG 3M™ SCOTCHLITE™ REFLEX-TRANSFERFILM 8725

### LAMINATION AUF DAS GRUNDGEWEBE

- Presse vorheizen.
- Das Material muss mit der Trägerfolie appliziert werden. Den Transferfilm mit der Klebstoffseite nach unten auf dem Gewebe platzieren. Presse schließen und Applikation unter unten beschriebenen Parametern ausführen. Applizieren Sie den Transferfilm nicht über Nähte oder Säume.
- Verwenden Sie ein Bügeltuch oder silikonbeschichtetes Zwischenpapier für empfindliches oder beschichtetes Gewebe.
- Zum Entfernen Trägerfolie an einer Ecke lösen und dann von dem flachliegenden Substrat in einem Winkel von ca. 45 ° in einem Zug vorsichtig abziehen.

### Gewebeinformationen (Zeit in s | Temperatur in ° C | Druck in kg/cm<sup>2</sup>):

100% Baumwolle (15   175   1,5)	PU/PES, 2- oder 3-lagig (15   165   1,5)
Polyester/Baumwolle (15   175   1,5)	PTFE/PES 3-lagig (15   175   1,5)
PVC oder PU (10   150   1,5)	Aramidfasern (15 – 20   175   1,5)
PES-Wirkware (15   175   1,5)	

### HINWEISE

Der Reflextransferfilm 8725 **eignet sich für großflächige Applikationen**, wie z. B. geschlossene Formen und Streifen. Durch den Papierliner ist diese Folie **für feingliedrige Designs und Schriften nicht zu empfehlen** (dafür eignen sich Textilfolien mit Polyliner).

Im Allgemeinen wird davon abgeraten, 3M™ Scotchlite™ Reflextransferfilm 8725 Silber auf Polyamidgewebe einzusetzen. Die Haftung auf Polyamiden wie Nylon ist oft unzureichend. Bei beschichteten Geweben kann eventuell eine Minderung der Laminationstemperatur bzw. -zeit erforderlich werden, um Oberflächenschäden zu verhindern. Dazu sind die passenden Laminationsparameter entsprechend festzusetzen. Darauf achten, dass keine Lufteinschlüsse entstehen. Oberflächenbehandlungen, z.B. mit Silikon, Paraffin, Fluorcarbonharzen oder Flammenschutzrüstungen, können die Haftung deutlich mindern. Um eine ausreichende Haftung zu gewährleisten, wird empfohlen, zunächst zu prüfen, ob die Applikation für das vorgesehene Waschverfahren geeignet ist.

Vor der Serienproduktion muss zunächst ein Eignungstest für den Einsatz von 3M™ Scotchlite™ Reflextransferfilm 8725 auf dem zu verwendenden Gewebe durchgeführt werden.

- Wenn zwei oder mehr Stücke des reflektierenden Transferfilms auf einer Oberfläche oder im Set verwendet werden, sind die Stücke evtl. farblich abzustimmen, um ein gleichmäßiges Aussehen bei Tageslicht zu gewährleisten.
- Produktionsbedingte Farbabweichungen bei neuen Reflexgeweben haben keine beeinträchtigende Wirkung auf die Eignung von 3M™ Scotchlite™ Reflextransferfilm 8725 gemäß den Leistungsanforderungen, die die ISO 20471 für retro-reflektierende Materialien vorgibt.

Stand: Mai 2024